Beirat der Dauercamper auf dem Campingplatz „ahoi Darß“

Beratung am **19.07.2025**, 18:00 Uhr Gaststätte Arcobaleno

Protokoll

Aufgrund der Erfahrung und der diesmal größeren Anzahl von Gästen hat Christian (Fritsche) die Moderation des Treffens übernommen – was sich als effektiv erwiesen hat. Vorab hatte Peer vorgeschlagen, daß die Beratung auf 90 Minuten gekürzt und konzentrierter die wichtigen Themen besprochen werden sollten.

Anwesend waren 10 aktive und 2 passive Mitglieder des Beirates sowie 7 Gäste

Peer hat zu Beginn für die Gäste noch einmal kurz erläutert, was Inhalt und Aufgabe des Beirats ist. Interessen der Dauercamper sollen gesammelt und gegenüber allen beteiligten Entscheidungsträgern vertreten werden. Individuelle Themen einzelner Dauercamper sind kein Thema des Beirats. Diese sollen direkt mit dem Betreiber geklärt werden.
Auch hat er noch einmal vorgeschlagen, die Anzahl der aktiven Beiratsmitglieder etwas zu verkleinern (2 DC pro Areal), um effektiver agieren zu können. Diese sollen zukünftig Ansprechpartner für die DC in den entspr. Arealen sein und sollten die Bereitschaft haben, sich mit ihrem Photo auf der Internetseite von Ahoi / Unterpunkt Beirat darzustellen.

Die Tagesordnung war:

1. Inhaltliche Vorstellung der Themen der Gäste, damit diese ihre Wünsche äußern können. Hierzu erfolgte eine Diskussionsrunde.

angesprochene Themen:

- Klarheit der Parzellierung
- Information wo die Düne „endet“ und wo fängt der Strand an (wo darf geeggt werdend/Strandpflege)
- sind wir Gäste oder haben wir Nutzungsrechte
- Termine mit Ahoi bzgl. Platzbegehung
- Einschub Peer: Campingplatz bleibt lt. Managementplan des NP und der Zusage des Ministerns erhalten !! -> die Frage ist WIE? Und wird der Platz einmal wieder 1.200 Plätze haben
- Information wird gewünscht, welche „naturverträglichen“ Materialien erlaubt werden (Info Peer: Idee eine Auswahlkataloges nach den Gesprächen mit der NP-Verwaltung)
- Terrassen sind nicht gewünscht
- lange Liste an Wünschen und Themen sprengte den zeitlichen Rahmen – es wird erbeten, die konkreten Punkte per Mail an Peer für das Protokoll zu senden und damit diese nicht verloren gehen sowie sukzessive abgearbeitet werden können (Priorisierung)
- Verbot Lenkdrachen ? und Drohnen
- Eggen zwischen den Dünen fördert, daß Wasser zwischen den Dünen stehen bleibt („Absaufen“ der Stellplätze)

- Kurtaxe geht nach Born -> diese aber kümmern sich nicht um den Strand; Peer: Strand ist im Eigentum der Stiftung, diese unterliegt trotzdem den Regeln der Nationalparkverordnung; deshalb muß wahrscheinlich die Klärung auf politischer Ebene stattfinden; Gespräch mit dem Bürgermeister Gerd Scharmberg hat er bereits geführt; die Fläche zwischen den Dünen ist Campingfläche und hat direkte Auswirkung auf die Betreiber; ist damit ein Thema für den Betreiber Ahoi

Hinweis von Peer: über das Formular (Photos und Anregungen zu den einzelnen Stellplätzen) sind aktuell ca. 120 Meldungen eingegangen. (bei 370 DC-Stellplätzen). Diese waren zum überwiegenden Teil positiv und es wurde verständlich erklärt, weshalb die Stellplätze so gestaltet wurden, wie diese aktuell sind.

Frage: auf welcher Grundlage wird das Verbot oder die Erlaubnis zum Eggen erteilt?

2. Vorbereitung des 1. gemeinsamen Gespräches zwischen Nationalpark, Ahoi und den Vertretern des Beirates (Thomas und Peer) am 23.07.

   Hierzu ist Peer noch einmal die im Protokoll vom 26.06. genannten Punkte bzgl. der zukünftigen Gestaltung des Platzes durchgegangen. Es gab keine wesentlichen Anmerkungen dazu. Das bisher nicht angesprochene Thema, welche Art von Pavillons zukünftig erlaub sind, wird am 23.07. angesprochen werden.

3. Forderung des Beirates zum Erhalt des Strandes

   Hierzu lag das von Christian (Reichhoff) vorbereitete Schreiben allen Beiratsmitgliedern bereits vor. Es wurde einheitlich besprochen, daß das Gespräch am 23.07. abgewartet und beim nächsten Treffen am 26.07. entschieden wird, ob und an wen die Forderung versendet wird.

4. organisatorische Fragen:

- Regelung für zukünftige Treffen (Umfrage zu welcher Uhrzeit; nächster Termin am 26.07.2026)

Um 19:00 Uhr kam Peter (Draeger) dazu.
Er konnte einige Fragen konkret beantworten und kurz erläutern, wie:

- Stellplatzbegehungen zu Klärung der Stellplatzstruktur sind weitestgehend abgeschlossen; Hinweis von Peer: im Frühjahr 2024 wurde der Campinglatz im Auftrag des NP durch Drohnenflug genauestens dokumentiert

- Robby (DC mit Zelt) möchte bis August/September wissen, wie die Plätze im Winter zu hinterlassen sind. Beistellzelte notwendig

- nimmt Ahoi auch Sperrmüll mit: bitte direkt mit Ahoi Kontakt aufnehmen; individuelle Absprache

- Beschilderung wird demnächst angebracht (Hund etc.); auch die „5 goldenen Regeln“ werden jedem Campinggast ausgehändigt

- Reinigung der Toiletten wurden angesprochen: 2x pro Tag

- Thema Legionellen: hierzu hat Peter erklärt, daß aktuell spezielle Duschköpfe verwendet und regelmäßig gewechselt werden; diese besondere Regelung wird vom Gesundheitsamt aufgehoben, wenn 2 Jahre lang keine Fälle von Legionellen aufgetreten sind – zum Jahresende 2025

- Hunde laufen aktuell auch außerhalb der dafür vorgesehenen Areale (A-C) herum; besonders direkt vom Wohnmobilstellplatz zum Strand; dies wird durch die demnächst erfolgte Beschilderung geklärt

- Baumpflege: Bitte direkt auf Ahoi zugehen

- Spielplatz: hier merkte Anne (Gast) an, daß diese in keinem guten Zustand sind und sie auch aufgrund des hohen Mietpreises darüber erbost ist; Peer hat darauf hingewiesen, daß Ahoi die Investition (mehrere zahntausend Euro) in die Spielplätze erst tätigen kann, wenn ein langfristiger Pachtvertrag zustande gekommen ist; dies steht jedoch bereits im Protokoll vom 26.06.

- Peter hat noch einmal grundlegend erklärt, daß in diesem Jahr die Gewährleistung des sicheren Campingbetriebes das vorrangige Ziel von Ahoi ist. Hierzu gibt es nicht immer und für jedermann erkennbare Anstrengung. Und noch einmal der Hinweis, daß Ahoi gerade mal 2 Monate den Platz bewirtschaften darf und die Regenbogen-AG alles abgebaut hat, was möglich war

- Peter bat darum, daß zu klärende Fragen bei den zukünftigen Treffen mindestens 3 Tage vorher an ihn herangetragen werden

Das nächste Treffen findet am 26.07. statt.
Die Uhrzeit wird über die WhatsApp-Gruppe abgestimmt.

Danke an Antje und Anke für die Zuarbeit für dieses Protokoll

23.07.2025

Peer – 1. Sprecher des Beirates